

2024 Anmeldung Radtour 30.5. – 2.6.24

Ich wünsche Euch einen schönen Tag,

Ich freue mich, dass Ihr mit auf die Radtour kommen wollt.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe mit ganz unterschiedlich alten Menschen. Uns verbindet die Liebe zum Radfahren. Wir haben wieder gastfreundliche Gemeinden gefunden, die uns gerne für jeweils eine Nacht beherbergen. Wir haben ein Begleitfahrzeug, das alles transportiert, das wir unterwegs nicht brauchen, so dass wir mit leichtem Gepäck fahren können.

In diesem Jahr fahren wir erst an dem Donnerstag früh los. Wir fahren ein Teil der Strecke mit der Bahn und Donnerstagmorgen werden wir Stellplätze für die Räder in der Bahn bekommen

Vor dem 29.5.24	Bremsen prüfen (wir haben steile Abfahrten), Gangschaltung prüfen (wir müssen auch mal bergauf), Sattel richtig einstellen, Gepäckträger (wenn es geht) montieren, Reifendruck prüfen (4 bar), Kette fetten Isomatten und Schlafsäcke beschriften (oder sehr sicher sein, was Euch gehört)
	Bitte überweist 60,00 € an die evangelische Regionalverwaltung Starkenburg Ost DE46 5085 0150 0002 0078 00 BIC: HELADEF 1 DAS Verwendungszweck (bitte angeben): 1006. 112000 Radtour 05/2024 Name der Teilnehmenden Bitte den Überweisungsbeleg einscannen und mir schicken: antje.sandrock-boeeger@ekhn.de
	Anmeldung ausfüllen, einscannen, schicken
29.5.24	Ab 18:00 Uhr Gepäck ins Gemeindehaus der evangelischen Friedensgemeinde bringen Kinderräder kommen in den Anhänger und das eine oder andere Erwachsenenrad – je nachdem wie es passt
30.5.24	Treffpunkt am Hauptbahnhof in Darmstadt: 8:15 Uhr, um 8:35 Uhr fährt die Bahn nach Mainz – römisches Theater, bitte etwas zu Essen und eine gefüllte Trinkflasche mitnehmen. Gegen Mittag treffen wir dann das Begleitfahrzeug am Rosenbad (Rheinradweg rechts)
	Fahrt nach Friedenskirche Bretzenheim (Naheradweg), Unterwegs gehen wir in Eltville ins Rosenbad Freibad (Rosenbad) Eltville am Rhein schwimmen
31.5.24	9:00 Frühstück, packen, Haus sauber machen
	10:00 Uhr Abfahrt
	Fahrt nach Heiligenmorschel Unterwegs gehen wir ins Natur pur Museum (Nahe der Natur: www.nahe-natur.com) und kühlen uns zwischendurch in der Nahe (um diese Jahreszeit wenig Wasser, knietief) ab (Naheradweg, dann in Meisenheim über den Berg zum Alsenzradweg), Heiligenmorschel liegt nicht direkt am Radweg, da geht es noch mal hoch.
1.6.24	9:00 Frühstück, packen, Haus sauber machen
	10:00 Uhr Abfahrt, erst geht es bergab, dann wieder bergauf entweder auf die Burgruine Falkenstein oder in eins der Besucherbergwerke

	Fahrt ins Paul Schneider Heim nach Alzey, Gustav Heinemann Str. 29
	Unterwegs: Besuch eines Bergwerks: Bergbau-Erlebniswelt (bew-imsbach.de) , Riesenspielplatz- dann bis Alzey nur bergab
2.6.24	Fahrt nach Darmstadt über Oppenheim, Pause am Rheinstrand in Oppenheim, Ankunft ca 16:00 Uhr- nur bergab und flach

Unterwegs gibt es immer wieder die Möglichkeit, mit der Bahn später zu kommen oder früher zu gehen- je nachdem, wie es Euch passt.

Wer eine Eisdielen entdeckt: bitte melden

Ich bin Teile der Strecke schon gefahren und die sind echt schön.

Was Ihr braucht:

Wasserdichte Fahrradtaschen, die Ihr am Fahrrad befestigen könnt, zur Not auch einen Korb – bitte keinen Rucksack unterwegs aufziehen. Das wird unnötig anstrengend.

Isomatte, Schlafsack, kleines Kissen, Essgeschirr, Taschenmesser, Löffel, Taschenlampe, Trinkflasche, Brotdose, etwas Taschengeld

Badesachen, Handtuch, Sonnencreme, Mückenspray, Sonnenhut

dem Wetter angepasste Kleidung, bei regnerischem Wetter genügend Wechselklamotten

Dinge des persönlichen Bedarfs

Wer irgendetwas nicht hat: bitte in die entsprechende Spalte eintragen

Wäre super, wenn jeder noch Kuchen mitbringt oder Kekse, Nüsse, Knabberzeug, Spiele

Ich werde Flickzeug und ein wenig Werkzeug dabei haben, um einen Platten zu flicken oder Sättel rauf- und runter zu stellen.

Ich freue mich auf die Radtour und auf Euch.

Antje

Und die Infos brauche ich noch von Euch:

Namen				
Geburtstag				
Adresse				
Telefonnummer(n) Eigene und Notfall				
Krankenkasse				
Von mir dürfen Fotos gemacht werden				
Besonderheiten beim Essen				
Andere Dinge, auf die wir achten sollen (Medikamente, Sachen, die besonders nerven, Euch unglücklich machen				
Schwimmer:in				
Schwimmabzeich en				
Mein Rad ist in Ordnung				
Wir bringen einen Kuchen o.ä. mit				
Ich komme alle Tage mit				
Ich bin an folgenden Tagen dabei				

Mein Kind muss einen Helm tragen				
Ich brauche				
Sonstiges				

Regeln:

- Es wird nicht überholt, Ausnahme: Ordner*innen mit Warnwesten dürfen überholen
- wir fahren keine Rennen, der*die Langsamste gibt das Tempo vor. Es wird immer mal wieder auch die Möglichkeit geben, ein wenig schneller zu fahren und sich an einem Rastplatz zu treffen. Das „Wann“ und „Wo“ und „Ob“ bestimmt die Leitung
- Ab 16 Räder zählen wir als 1 Fahrzeug und können gemeinsam alle Kreuzungen überqueren, auch nebeneinander fahren, müssen keine Radwege nutzen: §27 StVO
- Die Ordner*innen sperren zur Sicherheit die Kreuzungen ab, denn nicht jede*r Autofahrende kennt §27 StVO
- Wenn jemand stehen bleiben will: Hand heben, rechts ran fahren,
- Hindernisse anzeigen (wie Scherben): mit dem Finger auf den Boden zeigen
- Pfeift die Trillerpfeife 3mal: alle anhalten
- Es gibt regelmäßige gemeinsame Pausen für Trinken, Pipi machen, Jacken aus- oder anziehen, eincremen und sonstigen wichtigen Sachen
- Wenn wir ankommen, bilden wir eine lange Schlange und reichen alles Gepäck aus dem Bus weiter bis alles im Gemeindehaus angekommen ist. Dann wird kurz geklärt, wer wo schlafen kann. Erst dann sucht sich jede:r ihr:sein Zeugs und richtet den Schlafplatz. Dann kümmert sich das Küchenteam ums Abendessen. Nach dem Abendessen wird die Küche sauber gemacht, es ist Zeit zu spielen, auf die nächstgelegenen Burg zu rennen oder was auch immer die Gruppe will. Gegen 22:00 Uhr gibt es einen gemeinsamen Abschluss mit Lieder singen, Andacht, Gebet, Austausch. Dann gehen die schlafen, die den Schlaf brauchen. Die anderen beschäftigen sich ruhig. Um Mitternacht wird das letzte Handy an das Ladekabel gehängt, ist die letzte Runde Werwolf oder sonst was gespielt
- Vor dem Essen gibt es ein Gebet, am Morgen noch ein Bibelwort, ein Segenswort
- Müll: eigentlich klar oder?
- Pünktlich um 9:00 Uhr beim Frühstück sein, Schlafsack und Isomatte eingerollt (Ausnahme kleine Kinder, die noch tief und fest schlafen- die dürfen dann frühstücken, wenn alle anderen aufräumen)

Unterschriften von allen Teilnehmenden/Erziehungsberechtigten: